

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

5.10.1876 (No. 274)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Erstes Blatt.

Donnerstag den 5. Oktober

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 19,853. Die Vertheilung der Unterstützungen aus dem Baden-Durlacher evangelischen Waisenfond für 1876 betr.
An die Armenräthe der Landgemeinden des Amtsbezirks, mit Ausnahme von Beiertheim, Bulach, Grünwinkel und Daylanden.

Auf Unterstützung aus obigem Fond haben solche Waisen aus den ehemals Baden-Durlacher Landestheilen Anspruch, welche ehelich geboren, evangelischer Confession, unter 14 Jahren und bedürftig sind, und welche wenigstens den Vater verloren haben.
Die Armenräthe werden beauftragt, unter Zuzug des Waisenrichters festzustellen, wie viele solcher Waisen in jeder Gemeinde vorhanden sind und das Ergebnis vom Waisenrichter mitunterzeichnet binnen 10 Tagen anher mitzutheilen.
Da es schon mehrfach vorgekommen, daß Waisen mitverzeichnet wurden, bei denen obige Voraussetzungen nicht zutreffend waren, so machen wir auf letztere und ganz besonders auf die Voraussetzung der wirklichen Unterstützungsbedürftigkeit aufmerksam.
Karlsruhe, den 30. September 1876.

Großh. Bezirksamt.

Clauf.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Ausstellung der Lehrlingsarbeiten.

Die Ausstellung für Lehrlingsarbeiten findet in der Zeit vom 15. bis 23. d. M. im Saale der Landesgewerbehalle dahier statt. Die betreffenden Arbeiten sind längstens bis 13. d. M. bei den Herren Hoffathler Münz, Kürschner Stüh und Fabrikant Neu abzuliefern. Den Arbeiten ist ein das Alter und die Lehrzeit des Lehrlings enthaltendes Bescheinigungsschreiben des Lehrherrn beizufügen.

Der Vorstand.

Keller.

3.1.

Volksbibliothek,

gegründet vom Verein für innere Mission.

Waldstraße 91 (Marthahaus).

Alle Freunde guter, christlicher Lektüre erlauben wir uns, auf unsere in der letzten Zeit durch verschiedene interessante Neuheiten vermehrte Bibliothek aufmerksam zu machen.

3.1.

Liqueur-Versteigerung!

Donnerstag den 5. Oktober 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße 73, im Auftrag einer renommirten Fabrik eine große Partie folgender Liqueure:

Num,
Cognac,
Arac,
Curacao,
Anisette,
Rusliqueur,
Crème de Vanille,

Cassis (aus schwarzen Johannisbeeren),
Berliner Getreidekummel,
Pfeffermünz,
Doppeltkummel,
Magenbitter,
Samburger Tropfen,

Num- und Arac-Punsch-Essenz.

2.2.

Hierzu lade ich die verehrlichen Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß jeder Liqueur vor dem Ausgebot probirt werden kann.

Sch. Kupp, Auktionator.

Große Versteigerung.

Freitag den 6. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Aufgabe eines Geschäfts gegen Baarzahlung in der „goldenen Waage“, Jähringerstraße 73, versteigert:

50 neue Winterüberzieher,
50 neue Herbstüberzieher,
60 neue Toppen,
100 neue Hosen und Westen,
50 neue Arbeitshosen,
10,000 Stück gut abgelagerte Cigarren,
100 Paar Filzpantoffeln und Filzschuhe, ferner: Zeugstiefel,
Leder Schuhe, Kinderschuhe etc.

Anschlag ein äußerst niedriger.
Sämmtliche Gegenstände können Donnerstag in meinem Bureau Jähringerstraße 96 angesehen und gekauft werden.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

B. Hofmann, Auktionator.

3.2.

Bekanntmachung.

Die Ehefrau des Buchhalters Josef Bach, Wilhelmine geb. Gautier von hier, wurde durch Erkenntniß vom 8. September l. J. wegen Gemüthschwäche entmündigt.

Karlsruhe, den 29. September 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

Ausschluß-Erkentniß.

Alle Diejenigen, welche in der Gant gegen Eravattenmacher Friedrich Schabinger von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 27. September 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Steigerungs-Ankündigung.

2.2. Künftigen Freitag, Vormittags 9 Uhr, werden im Hofe des künftigen Dienstgebäudes Großh. Ober-Direktion des Wasser- und Straßenbaues (früheres Lyceum südlicher Pläuel) ältere noch gut verwendbare Fenster und Thüren, sowie auch altes Eisen (Kellerläden, Defen, Abtrittsröhren) in schicklichen Abtheilungen gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert. Die zu versteigernden Gegenstände können täglich eingesehen werden; deren Abfuhr hat am Steigerungstage noch zu erfolgen.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Schreinermeisters Karl Epp dahier gehörige Liegenschaft und zwar: das in der Flucht der projectirten Verlängerung der Sophienstraße Nr. 65 dahier, einerseits und hinten neben der Firma Junker & Ruh, andererseits neben Bierbrauer Siebhan Montinger Wittwe und Restaurateur Wilhelm Schäfer gelegene, vierstöckige Wohnhaus mit vierstöckigem Seitenflügel und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

tagirt zu 87,000 M.

am Samstag den 21. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhaus (Commissionszimmer des Stadtraths) einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und wird der Zuschlag endgiltig auf das höchste Gebot erteilt, wenn solches den Schätzungspreis auch nicht erreicht.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Stritt.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Berberstraße 12, zwei Treppen hoch.

Beiertheim.

Rind- und Schweinfasel-
versteigerung.

22. Die Gemeinde Beiertheim läßt nächsten
Donnerstag den 5. Oktober, Nachmittags
3 Uhr, einen fetten Rind- und einen Schwein-
fasel an den Meistbietenden öffentlich versteigern,
worauf Lusttragende eingeladen werden.
Die Zusammenkunft ist zur genannten Stunde
bei Pächter Valentin Karj.
Beiertheim, den 1. Oktober 1876.
Bürgermeister Braun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*22. Bahnhofstraße 18 ist eine schöne Man-
sardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten
Stod.

- Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7
Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls
der 3. Stod mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Wasch-
küche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober
zu vermieten und können solche Nachmittags von
3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Wasserleitung und
Besuch des Gartens. Näheres zu erfragen im 2.
Stod des Hinterhauses.

* Karlsstraße 24 ist der 2. Stod, bestehend
in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller,
2 Kammern und sonstigem Zugehör, sogleich oder
auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im
2. Stod des Hintergebäudes.

- Karlsstraße 30 ist im 3. Stod eine hübsche
Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche,
mit Wasserleitung versehen, 2 Kammern, Keller,
Holzplatz etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres im 2. Stod zu erfragen.

- Langestraße 211 ist der 2. Stod (Bel-
Etage) auf 23. Oktober zu vermieten, dieser
enthält 2 zusammenhängende Wohnungen,
eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde,
Speicherlammer, Küche und ist mit Wasser-
und Gasleitung versehen, die andere Wohnung
besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen
können zusammen oder getheilt abgegeben
werden. Einzusehen zwischen 10 bis 1 Uhr.
Näheres im Laden.

- Langestraße 223 ist auf 23. Oktober die
Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller,
2 Mansarden, Holzstall und Garten, mit oder ohne
Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer,
zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung
versehen. Näheres Langestraße 107.

- Luisenstraße 9 ist Wegzugs halber sofort
oder auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung
von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst
allem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im
3. Stod.

- Friedriehsplatz 4 ist eine schöne Woh-
nung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim
Eigenthümer im Laden links.

Wohnungen zu vermieten.

- Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in
4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kam-
mer, Keller, Waschküche etc., Glasabschluss, Gas-
und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermie-
then. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

- Zu vermieten auf 23. Oktober oder früher
Kriegsstraße 86 parterre: eine schöne Wohnung
mit allem Comfort, Gas-, Wasser-, Telegra-
phenleitung, 5 Zimmern, tapezierter Mansarde,
Kammer, Waschküche und Speicherrantheil. Nä-
heres daselbst parterre.

Eine hübsch gelegene Wohnung von 4 Zimmern,
2 großen Mansarden und sonstigem Zugehör ist
Wegzugs halber sogleich zu vermieten. Näheres
Leopoldstraße 43 parterre.

Mietantrag.

22. Im Hause Nr. 17 der Kriegsstraße dahier,
parterre, 2 Zimmer, sodann Stallung für 2-4
Pferde mit Dienerrzimmer und Fourage-Lagerraum
sind auf 23. d. M., nach Wunsch getrennt oder zu-
sammen, zu vermieten. Auskunft ertheilt das
Stadtbauamt.

Zimmer zu vermieten.

22. Langestraße 137 ist im 2. Stod ein hübsch
möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, nebst
Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

*22. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer,
mit 2 Kreuzstüden nach der Straße gehend, ist zu
vermieten: Karlsstraße 21a, 3 Treppen hoch.

*22. Stephanienstraße 46, in der Nähe der In-
fanterie-Kaserne, ist ein elegant möblirtes, zwei-
fenstriges Parterrezimmer nebst Alkov, ohne vis-
à-vis, für einen Offizier oder Beamten geeignet,
sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

Auf Verlangen wird noch ein einfenstriges Zim-
mer, nach der Straße gehend, abgegeben.

*22. Zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich
oder später an solide Herren billig zu vermieten:
Schützenstraße 54 im 3. Stod.

*32. Bahnhofstraße 6, 2 Stiegen hoch, ist ein
schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.
Auch kann ganze Pension gegeben werden.

*22. Ettlingerstraße 9 sind möblirte und unmob-
lirte Zimmer sofort beziehbar zu vermieten.

*22. Bismarckstraße 41 ist ein größeres,
gut möblirtes Parterrezimmer mit anstopen-
dem Schlafkabinett, mit Aussicht in den
Garten, auf 1. November an einen Herrn
zu vermieten.

*22. Langestraße 146, Bel-Etage, ist ein großes,
gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres
Morgens bis 9 und Mittags von 1 bis 3 Uhr im
4. Stod daselbst.

*22. Lindenstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten.

- Zu vermieten zwei gut möblirte Zimmer:
ein größeres und ein kleineres, sogleich oder auf
1. Oktober. Näheres Nowads-Anlage 13, 5. Stod.

*22. Jähringerstraße 19, zwei Stiegen hoch, ist
ein elegant möblirtes Zimmer billig zu vermieten;
ebendasselbst ist auch ein Zimmer mit Schlafkabinett
an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

32. Langestraße 12, in der Nähe des Polz-
technikums u. der Dragonerkaserne, ist ein hübsch
möblirtes Zimmer, 2 Treppen hoch, an einen oder
zwei Herren zu vermieten.

- Ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehen-
des Zimmer mit Alkov ist an einen oder zwei
Herren mit oder ohne Kost zu vermieten: Zirkel
35 im 3. Stod.

Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Lange-
straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu er-
fragen Langestraße 62 im Laden.

* Karlsstraße 24 ist ein schön möblirtes Zimmer
an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Kriegsstraße 78 ist sogleich oder auf 15. Okto-
ber ein freundliches, möblirtes Parterrezimmer an
einen ruhigen Bewohner zu vermieten.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist so-
gleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 im
3. Stod.

* Es ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu
vermieten: Langestraße 82 im 3. Stod, bei Herrn
Kaufmann Schnabel.

* Wilhelmstraße 21 ist ein freundlich möblirtes
Zimmer parterre sogleich oder später zu vermieten.

*31. Ein gut möblirtes Parterrezimmer, in den
Hof gehend, ist sogleich zu vermieten: Lange-
straße 186.

* Sogleich ist ein Mansardenzimmer an einen
soliden Arbeiter oder an ein ordentliches Mädchen
zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 42 im
4. Stod.

* Wilhelmstraße 27, parterre, ist ein gut mö-
blirtes Zimmer mit 2 Kreuzstüden zu vermieten.

* Jähringerstraße 56 sind im 3. Stod 2 inein-
andergehende, möblirte Zimmer an einen oder zwei
Herren sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

Verbieten.

*21. Ein junger Mann findet bei einer ruhigen
Familie Wohnung, sowie auch ganze oder theil-
weise Pension um billigen Preis. Näheres zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*22. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet
bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle:
Kriegsstraße 34 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet sogleich
eine Stelle: Schützenstraße 16 im 2. Stod.

Schneider

auf große und kleine Stücke finden Arbeit bei
Ed. Bösch, Walestraße 26.

Ettlingen. Anstreicher-Gesuch.

*32. Ein guter Anstreicher findet sofort dauernde
Arbeit bei
A. Kessler, Lüncher.

Stellen-Anträge.

*22. Ein kräftiger junger Mensch kann sogleich
als Hausbursche eintreten bei
August Adam, zum Schwamen.

* Ein Knecht, welcher gut mit Pferden umzu-
gehen versteht, findet sogleich eine Stelle: Schützen-
straße 45.

Lehrling-Gesuch.

32. Ich suche für das Comptoir meines Engros-
geschäftes in Gummiwaaren zum sofortigen Ein-
tritt einen Lehrling, der eine höhere Bildungsan-
stalt besucht haben muß. Bei entsprechender Lei-
stungsfähigkeit kann demselben baldige Salairung
in Aussicht gestellt werden.

August Judicar,
Herrenstraße 18.

Stellen-Gesuche.

*22. Ein mit allen Comptoirarbeiten vertrauter
junger Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen
hat, sucht in einem Fabrik- oder Engros-Geschäft
passende Stellung. Offerten unter R. 10 beliebe
man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein junger Kaufmann, in allen Comptoirarbeiten
durchaus bewandert, sucht sofort eine Stelle als
Commiss oder Buchhalter. Adressen sub S. im
Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Abichreibe-Gesuch.

22. Ein junger Mann mit hübscher Handschrift
sucht seine freie Zeit mit Abschreiben auszufüllen
und empfiehlt sich hierzu den Herren Anwälten,
Notaren etc. und bittet, gefällige Anträge unter Chiffre
B. Nr. 18 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Maurer (Anfänger) sucht Beschäf-
tigung im Weißeln, Dachumdecken und in sonstigen
Reparaturen unter Aufsicherung billiger und guter
Besorgung. Zu erfragen Kronenstraße 46.

Ein junger Kaufmann, welcher über freie Zeit
zu verfügen hat, empfiehlt sich zu ausschließlicher
Führung der Bücher, Heraus schreiben von Rechnun-
gen, sowie aller andern schriftlichen Arbeiten. Ge-
fällige Offerten sub S. im Kontor des Tagblattes
erbeten.

* Ein Mädchen, welches sehr schön sticken kann
sucht Beschäftigung. Näheres Adlerstraße 33 im
3. Stod.

* Ein Mädchen, welches schön bügeln kann und
auch im Ausbessern der Wäsche gut bewandert ist,
wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäfti-
gung. Zu erfragen Kronenstraße 12 im 3. Stod
des Hinterhauses.

Bei einer Kleidermacherin

sucht ein Mädchen, welches im Kleidermachen ei-
nigermassen bewandert ist, womöglich dauernde
Beschäftigung. Adresse K. 10 im Kontor des Tag-
blattes. 21.

Damenkleider

werden nach neuester Façon billig angefertigt:
Ecke der Jähringerstraße 1.

Verloren.

* Auf dem Wege von der Wilhelmstraße bis
zur Marienstrassen-Ecke wurde ein rothbraunes
Vortemonaie mit gelbem Bügel, neu, mit dem
Inhalt von einem 10 Markstück, 2 Thalern und
noch ziemlich 2 Mark und einem Rezept auf den
Namen Funke verloren. Der ehrliche Finder wird
um Zurückgabe Schützenstraße 63 im 3. Stod ge-
beten. Entsprechende Belohnung wird zugesichert.

Verkauf einer Kellereinrichtung.

2.2. Wegen Aufgabe eines Patenistellers bin ich beauftragt, die sämtliche Kellereinrichtung aus freier Hand zu verkaufen; dieselbe besteht in Oual- und runden Fässern in verschiedenen Größen, einigten Transportvierklingen, Faßlager und Steinen, Butten, Trichtern etc. und werden dem Uebernehmer des Kellers 6 große Oualfässer (Flich, faß) unentgeltlich in den Kauf gegeben. Auch habe ich eine Partie Fässer aller Größen, worunter Oualfässer, im Auftrag zu verkaufen. Näheres bei **H. Wüest**, Jähringerstraße 73.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein gut erhaltenes, vierrädriges **Wägelchen** ist zu verkaufen bei Herrn **Schmitz**, Luisenstraße 8 im 4. Stock.

*2.2. Zu verkaufen: 1 Kanapee mit Stühlen, 2 kleine Kanapees, 1 Leibstuhl und verschiedene Stühle, 2 einthürige Schränke, 2 Küchenschränke, Pfeilerkommode und Kommode mit Schubladen, Nacht-, Kunds- und edige Tische, Bettladen mit und ohne Koff, Koffhaars- und Seegrasmatrassen, Spiegel, Bettwerk, 1 Flügel für Anfänger, 1 Kinderbettlade: Langestraße 101 parterre.

* Ein gutes, beinahe neues **Petroleumherdchen** mit 4 Flammen ist für 9 M. zu verkaufen: Jähringerstraße 98 im 4. Stock.

* Zwei noch neue, dreiarmlige **Gaslüstres** sind zu verkaufen: Ettlingerstraße 7 im 2. Stock.

Kauf-Gesuch.

* Gut und reinlich gehaltene **Korbflaschen** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungsmaterial, alten Alten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

4.4. Anfangs Oktober eröffne ich

Abends 8 Uhr einen **Extra-Cursus im**

Schönschreiben

für Erwachsene gegen Honorar von 10 M., statt wie gewöhnlich 15. Eintrittskarten sind in der Schreibmaterialien-Handlung des Herrn **Emil Krahn**, Marienstraße 3, zu haben.

Nietzel,

Lehrer der Kalligraphie und Buchführung.

Lingua italiana,

Grammatica — Conversazione — Corrispondenza commerciale.

Paolo Dessane,

5.2. Hirschstraße 23.

Tanzunterricht.

3.3. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß sein Unterricht am Donnerstag den 5. Oktober, Abends 8 Uhr, anfängt. Außer diesem Cursus werden Extrastunden an einzelne Paare, sowie auch einzelne Personen zu jeder gewünschten Zeit gegeben.

H. Zachmann, Tanzlehrer,
Kronenstraße 46.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. **Voll-Häringe** empfiehlt **Wolfmüller**,

Ecke der Werder- und Rüppurrerstraße.

Erddöl

per Liter 35 Pf. empfiehlt

F. Küblenthal,
Amalienstraße 53.

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Von Herrn **Emil Haug**, zum Geist in **Baden**, wurde mir die alleinige Niederlage des wegen seiner wohlthätigen Wirkungen so rühmlichst bekannten, von den Herren Ärzten insbesondere für Kranke und Genesende empfohlenen

Gesundheits-Biers (Malz-Extrakt)

übertragen, und empfehle ich solches in Flaschen beizens.

Friedrich Maisch,

Ludwigplatz 57.

Zeugnisse.

Das ebenso reine als wohlschmeckende, von Herrn **Emil Haug** hier bereitete Malz-Extrakt kann nach meinen mehrfältigen Erfahrungen mit vollem Rechte Reconvalescenten und Brustkranken empfohlen werden.

Dr. Ruef, Hofrath.

Das von Herrn **Emil Haug** hier unter dem Namen Malz-Extrakt gebrauchte Bier empfiehlt sich durch seine Reinheit und angenehmen Geschmack sehr zum Gebrauche für Genesende und Kranke als gutes Nahrungs- und Kräftigungsmittel.

Dr. Heiligenthal.

Herrn **Emil Haug's** Malz-Extrakt habe ich in letzter Zeit sowohl im Krankenhaus als in der Privatpraxis mit vielem Erfolge angewandt und kann dasselbe auf's Beste empfehlen.

Baden, den 25. April 1871.

Dr. Müller.

Das von Herrn **Emil Haug** hier bereitete Malz-Extrakt habe ich mit bestem Erfolge bei Reconvalescenten nach schweren Krankheiten angewendet und bezeuge mit Vergnügen seine kräftigende und stärkende Wirkung.

Baden, den 26. April 1871.

G. Schmitt,

Arzt, Wund- und Hebarzt.

Das von Herrn **Emil Haug** bereitete Gesundheitsbier bewährt sich bei Blutarmuth und Schwächezuständen, besonders bei Reconvalescenten auf treffliche Weise und kann dasselbe bestens empfohlen werden.

Dr. Gaus.

Das Gesundheitsbier des Herrn **Emil Haug** habe ich bei den verschiedensten Schwächezuständen als nahrungskräftiges und stimulierendes Mittel sehr bewährt gefunden, und kann dasselbe besonders bei Blutarmuth bestens empfohlen werden.

Fremle, prakt. Arzt,
Mannheim.

Unterzeichneter hat von dem von Herrn **Emil Haug** bereiteten Malz-Extrakt bei den oben angeführten Krankheitszuständen die beste Wirkung gesehen und kann dasselbe daher sehr empfehlen.

Dr. G. Schmidt.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark 20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fußböden übernommen und billigt berechnet.

L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Zeige meinen geehrten Kunden und Gönnern an, daß ich von meiner Geschäftsreise zurückgekehrt bin und empfehle das Neueste in **Pariser Modellhüten, Hauben, Coiffuren** etc. zu sehr billigen Preisen.

Jos. Vater, Herrenstraße 32.

Ueber die P. Kneifel'sche Haartinktur.

4.3. Dese, Balsams u. Pommeden sind trotz aller Reclame niemals im Stande, das Ausfallen der Haare zu verhindern, geschweige haarerzeugend zu wirken, das anerkannt beste, wo nicht einzige Mittel hierfür ist die obige von den renomirtesten Ärzten (siehe die Inserate) auf das Wärmste empfohlene Haarerzeugungstinktur. Selbst langjährig kahlköpfige haben, wie polizeilich beglaubigt, durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere i. der Gebrauchsanweisung. Alleiniges Depot i. der Parfümerie v. **P. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

Dr. Nittinger's

Campher-Toilette- und Campher-Zahn-Seifen



sind anerkannt die gesundensten Reinigungs- u. Pflegemittel für Haut und Zähne.

laurus camphora. Bereitete von **A. Osterberg-Graeter**, Paulinenstraße 2a. Stuttgart.

Depot bei **H. Wolfmüller**,
13.4. Ecke der Rüppurrer- u. Werderstraße.

Die erwartete Sendung **Seife** ist eingetroffen, als:

- I^{ma} weiße Kernseife, à Pfd. 40 Pf.,
- " melirte " " 34 "
- " gelbe Bleichseife, " " 38 "
- " braune Harzseife, " " 32 "
- sowie
- " Schmierseife, " " 30 "
- " Soda, " " 10 "

was mit dem Bemerten empfehlend anzeige, daß bei Abnahme von 5 Pfd. und mehr eine Preisermäßigung eintritt.

Theodor Fuhr

4.3. Werderstraße 30.

Die Niederlage Rheinischer Steinzeug-Waaren M. Winter,

30 Herrenstraße, empfiehlt für Neubauten: **glasirte Steinhöhren** aller Art, **Schüsseln, Trichter, Dunstbüte** u. s. w. für Ableitungszwecke in bester Qualität. 3.1.

Glacéhandschuhe mit 1 und 2 Knöpfen für Herren und Damen zu den schon längst bekannten billigen Preisen und guten Qualitäten empfiehlt ergebenst **Stahl**, Hoflieferant, Langestraße 121. *2.2

Erddöllampen,

große Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt **L. Bender**, Wilhelmstraße 2. 3.3.

Robert Katz,
Weinhandlung,

Marienstraße 24,
empfiehlt seine von den ersten Häusern Frank-
reichs bezogenen

Burgunder- und Bordeaux-Weine
von den Jahrgängen 1870, 1872, 1874 und
1875 zu Originalpreisen und in Original-
gebinden von 52, 114 und 228 Litern;

ferner:
Marbonne- und Roussillon-Weine
von den Jahrgängen 1874 und 1875 in Ge-
binden von 50, 100, 150, 200 — 600 Litern.

Sämmtliche Weine verkaufe direct oder ab
Zollkeller fracht- und zollfrei hier.

Für Marke, Jahrgang und **reine Natur-
weine** wird garantiert. 21.

— **Filzhüte, Mützen, Cra-
vatten, Herrenhandschuhe und
Hosenträger** empfiehlt in großer Aus-
wahl billigt

Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestraße 99.

Petroleum-Kochapparate,
anerkannt beste Sorten, nebst passendem Kochge-
schirr, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Wilhelm Göttle,
Langestraße 150.

— **Wiederherstellung**
von beschädigten Kunstgegenständen aus allen
vorkommenden Stein- u. Holzarten, sowie das
rein weiß Herstellen von Gypsgegenständen, Bron-
ziren derselben empfiehlt bestens

A. Mayerhuber jr., Kronenstraße 7,
neben Herrn Dölling u. Wunder. 4.2.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Hiermit beehre mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein

Blumen-Geschäft

in die **Karl-Friedrichstraße 17,** Gebäude der Großh. Landesgewerbehalle,
verlegt habe, und empfehle mich in allen in die Gärtnerei einschlägigen Artikeln
bestens. Hochachtungsvoll

Albert Männing.

Elegant garnirte Damenhüte

zu allen Preisen.

Ferdinand Strauss,

Langestraße 151.

Tapeten-Lager

von

W. Müllejans

(Ecke der Langen- und Waldstraße)

empfiehlt seine reichhaltigen Assortimente von

den einfachsten bis zu den feinsten Tapeten.

Die Ausführung der Tapezierarbeiten wird prompt und billigt besorgt.

Für ganze Bauten besondere Preisermäßigung.

3.3.

Die Manufactur- u. Modewaaren-Handlung

von

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison,

empfiehlt

Regenmäntel in den neuesten Façons

in größter Auswahl — zu sehr billigen Preisen.

— **Regenräder von 10 M. an.** —

2.2.

Ausverkauf zurückgekehrter Schuhwaren.

Um mit sämmtlichen Artikeln unseres Engros-Lagers, die schon längere Zeit auf Lager oder im Dubend nicht mehr vollständig sortirt und deshalb zum Engros-Berkauf ungeeignet sind, gänzlich zu räumen, haben wir eine große Parthie Herren-, Damen- und Kinderstiefel zurückgesetzt, die wir zu nachstehenden außerordentlich billigen aber ganz festen Preisen verkaufen:

Seid-Damenstiefel mit Zug, Handrabenarbeit, 6 M. 80 Pf.,
Seid-Damenstiefel mit Zug, Handrabenarbeit, sehr gute Qualität, 7 M. 50 Pf.,
Wichsleder-Damenstiefel mit Zug 6 M. 50 Pf.

Wichsleder-Damenstiefel zum Schnüren 4 M. bis 5 M. 50 Pf.,
Chagrin-Damenstiefel mit Zug 6 M. bis 7 M.,

Beng-Damenstiefel mit Zug und zum Schnüren 4 M. bis 5 M. 50 Pf.,
300 Paar verschiedene Herrenstiefel 8 M. bis 13 M.,
300 Paar ganz feine Damenstiefel in Seid, Chagrin- und Seehund-

leder, 1- und 2föblig, 8 M. bis 11 M.,
Knabenstiefeletten mit Doppeltsohlen, jedoch nur für Knaben von 8—12 Jahren,
4 M. 80 Pf.

1000 Paar Kinder- und Mädchenstiefel 1 M. bis 6 M.

Wir bemerken, daß außer oben angeführten auch andere Artikel in sehr großer Auswahl vorhanden sind, und bitten, diese Gelegenheit zu billigem Einkauf nicht unbenützt zu lassen.

J. & S. HIRSCH,
Langestraße 125.

Fortgesetzter Ausverkauf wegen gänzlicher Aufgabe meines Seide-, Modewaaren- und Confections-Geschäfts.

Vorräthig sind noch **Kleiderstoffe** in großer Auswahl:

| | | | | |
|---|--------------|-----------|----------|-------------|
| Schwarze Cachemirs, | per Meter | M. 2, | 2. 15, | 2. 50 2c., |
| | frühere Elle | 42 fr. | 45 fr. | 52 fr. |
| Schwarze Alpaccas, | per Meter | 60 Pf. | 70 Pf. | 80 Pf. 2c., |
| | frühere Elle | 12 fr. | 14 fr. | 17 fr. |
| Schwarze Moreens für Unterröcke, | per Meter | 85 Pf., | M. 1.15. | 1.40 2c. |
| | frühere Elle | 18 fr. | 24 fr. | 30 fr. |
| Schwarze Lyoner Faille, | per Meter | M. 3. 50, | 4. 50, | 4. 80 2c. |
| garantirte Qualitäten, | | | | |

Farbige Seidenzeuge von M. 20 an per Robe.

70 Centimeter breite schwarze SeidenSamme für Mäntel,
per Meter M. 9. 50, 13 und 16.

Fertige Regenmäntel von M. 12 an.

Spitzen-Chales und Rotondes, } zur Hälfte des früheren
gewirkte Long-Chales } Preises.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

NB. Mein Geschäft in **Möbelstoffen** und **Teppichen**
erleidet keine Veränderung.

5.2.

Sttlinger Shirtings und Chiffons

versendet zu Originalfabrikpreisen

A. Streit in **Sttlingen.**

Auf Verlangen werden Muster nebst Preisen
franco zugesandt. 13.8.

*3.2. Holzschuhe,

von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten,
in allen Größen und zu billigen Preisen
empfiehlt

D. Brender,
Zähringerstraße 60.

Putztücher

in einer anerkannten vorzüglichen Qualität
empfiehlt

D. Brender, Bürstenmacher,
Zähringerstraße 60.
*3.2.

Sieb- und Drahtwaaren-Geschäft

von **Karl Dörflinger,**

88 Langestraße 88,

empfiehlt sein Lager in Vogelkäfigen, Blumenkörbchen, Tafelaufsätzen, besonders
in schönen korallenartigen Blumenkörben in reicher Auswahl, Brod- und Arbeits-
körbchen, Geldkassen, Besteckkörben, Gläser- und Flaschenträgern, Topfdeckeln,
Kartoffelsiebern, Hundemaulkörben, Sieben zu allen Zwecken, Drahtwebereien und
Flechtereien,

Drahtmatrassen, Bürstenwaaren

in allen Sorten. 10.9.

Brauerei Seyfried.

Heute Donnerstag den 5. Oktober

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.